

Prävention ist alternativlos



© FVDZ/Jörn Wolter

3

April 2026 – Der Freie Zahnarzt

Dr. Jeannine Bonaventura
Stellvertretende
FVDZ-Bundesvorsitzende

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Freie Verband Deutscher Zahnärzte organisiert in diesem Jahr einen „Sportsommer der Präventionsweltmeister“. Die Präventionserfolge in der Zahnmedizin sind belegt. Und Sport ist ein wesentlicher Indikator für Gesundheit. Ein Sportsommer steht zudem für Aufbruch, Energie und den Willen, über sich hinauszuwachsen. Er steht für Training, Teamgeist und klare Ziele. Niemand startet unvorbereitet in einen Wettkampf. Wer gewinnen will, investiert vorher – strategisch, konsequent und langfristig. Davon berichtet die ehemalige Profitriathletin und Zahnärztin Laura Zimmermann in dieser Ausgabe in einem Interview. Sie wird zudem im Mai als Referentin bei unserem Praxis-Ökonomie-Kongress auf Sylt zu Gast sein. Auch dort gilt es, präventiv zu agieren, damit die Zahnarztpraxis erfolgreich ist.

Politisch mehr gefeiert als abgesichert

Das Prinzip Prävention muss ebenso für unsere Gesundheitspolitik gelten. Prävention ist kein Randthema und keine nette Begleitmusik, sondern die Trainingsphase unseres Gesundheitssystems. Sie entscheidet darüber, ob Stabilität entsteht – oder Reparaturbedarf. Und doch wird Prävention politisch noch immer eher gefeiert als strukturell abgesichert. Während im Sport selbstverständlich in Vorbereitung investiert wird, diskutieren wir im Gesundheitswesen noch immer über kurzfristige Einsparungen.

Ein echter Präventionsommer bedeutet deshalb mehr als Symbolpolitik. Er bedeutet einen Paradigmenwechsel: klare Priorität für Vorsorge, verlässliche Rahmenbedingungen für präventionsorientierte Praxen und eine Honorierung, die nachhaltiges Arbeiten ermöglicht, statt es auszubremsen. Wer Prävention ernst meint, darf sie nicht budgetieren. Wer Versorgung sichern will, muss in Vorsorge investieren.

Erfolgsmodell nicht durch Sparpolitik gefährden

Die Zahnärzteschaft zeigt seit Jahrzehnten, wie erfolgreich Prävention sein kann. Die messbare Verbesserung der Mundgesundheit in Deutschland ist kein Zufall. Sie ist das Ergebnis freiberuflicher Verantwortung, wissenschaftlicher Weiterentwicklung und konsequenter Patientenführung. Dieses Erfolgsmodell darf nicht durch kurzfristige Sparpolitik gefährdet werden.

Ein Sportsommer lebt von Bewegung. Auch gesundheitspolitisch brauchen wir Bewegung – weg vom Reparaturdenken, hin zu echter Zukunftsstrategie. Prävention ist keine Option. Sie ist Voraussetzung.

Ihre